6. WEGE ZUR ERINNERUNG

Die Vergangenheit und die Geschichte nicht zu vergessen, ist es besonders im Kontext der deutschen Geschichte eine Aufgabe, der wir uns immer wieder stellen müssen, um so die schrecklichen Taten des Nationalsozialismus nicht verblassen zu lassen, aber noch wichtiger, sie nicht zu wiederholen.
So fand vom 24.01.2022 bis zum 26.01.2022 das Projekt „Wegweiser“ mit 12 Schülern unseres 9. Jahrgangs statt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht einen Wegweiser zu erstellen, der an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert, die in den Konzentrationslagern gestorben sind. Dazu haben wir uns zuerst durch eine intensive Recherche über verschiedene Konzentrationslager informiert. Durch diese Informationen wurden 6 Konzentrationslager ausgewählt, an die erinnert werden sollte. Jedes einzelne hatte eine besondere Geschichte und jedes Opfer aus diesen Konzentrationslagern soll in Erinnerung gehalten zu werden.

Nach der Recherche wurde dann anschließend ein Modell erstellt, welches als Grundlage für einen eigens angefertigten Wegweiser am Bahnhof dienen soll. Hierdurch wird gezeigt, dass unsere Arbeit weiter Bestand haben wird und ein bleibenden Beitrag zur Erinnerungskultur geleistet wurde .

Am 27.04.2022 wurden die Schilder aufgestellt und ausgerichtet. Dank der Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern und den Mitarbeitern der Stadt Schneverdingen ist unser Denkmal am Bahnhof nun ein Teil des weitmaschigen Netzes der Holocaust-Denkmalmalkultur auf der ganzen Welt geworden.
Am 03.06.2022 wurden die Schilder im angemessenen Rahmen von der Schule und der Stadt eingeweiht. Jetzt fällt es den Passanten nicht nur leichter das Denkmal ausfindig zu machen, vielmehr lassen sich die Geschehnisse am Bahnhof nun besser in die Ereignisse der NS-Zeit einordnen.